

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 16/17 (1882)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE

Organ des
schweizerischen
Ingenieur-
und
Architecten-
Vereins

Herausgegeben
von
A. Waldner
Ingenieur.

Organ der
Gesellschaft
chem. Studirender
des
Eidg. Polytech-
nikums

EISENBAHN CHEMIN DE FER

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. XVI.

ZÜRICH, den 8. April 1882.

N^o. 14.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs **Orell Füssli & Co.** à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT-
BUREAU
E. BLUM, ZÜRICH

(1068)

gegründet: 1878

Société Anonyme des
Usines et Moulins
Bornu à la Sarraz (Vaud).
Farines et Sons.
Bois de charpente.
Planches, Lattes etc. [H. 5539 X
Mouture et Sciage à Façon

PATENT-
BUREAU
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.

(13792)

Nivellir-Instrumente,
sowie alle geodätischen Instru-
mente liefert in solider u. exacter
Ausführung nach eigenen bewähr-
ten Constructionen die mathema-
tisch mechanische Werkstätte von
G. Coradi in Zürich, Schipfe 53.
Reparaturen aller geodätischen In-
strumente werden bereitwilligst über-
nommen und solid und preiswürdig
ausgeführt. (3909)

Patent- u. Techn. Bureau
von **Karl Müller,**
diplomirtem Civilingenieur,
Freiburg in Baden. (c 3902)

GANZ & Comp.

**Eisengiesserei und Maschinen-
Fabriks-Actien-Gesellschaft**
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisen-
bahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbe-
standtheile. Vertretung in dieser Branche
bei den Herren (3849)
H. Kaegi & Co., Winterthur.

Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate
MARION FILS ET CIE.
14, Cité Bergère, Paris
Prix-courants et instructions en-
voyés franco sur demande. (c 3896)

(3919)

BUREAU
PATENT-
ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG U. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN, W. Königgrätzer-Str. 131
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Am.

(1873)

Fabrique Suisse
de **Dynamite** 3899
ISLETEN près FLUVELÉN (Uri)

Dynamite

Gelatine explosive de Nobel

S'adresser
pour toutes les informations
ou demandes au
Directeur de la fabrique
Isleten

FREI & SCHMID
ZÜRICH.

Lager aller bekannten Cemente.
Cementwaaren-Fabrik.
Garantirte Ausführung
sämtlicher Arbeiten.
Constante Conditionen.

(3936)

Feldschmieden

mit Windfögel-Gebläse liefert
billigt (3869)
H. Uehlinger,
mech. Werkstätte Schaffhausen.

Jedermann
sollte sich den Katalog der
Permanenten Ausstellung
Rhone 1, Genf,
Uhren, Bijouterien, Musikwerke
etc. etc.
kommen lassen, welcher gratis und
franco versendet wird. (H 2760 X)

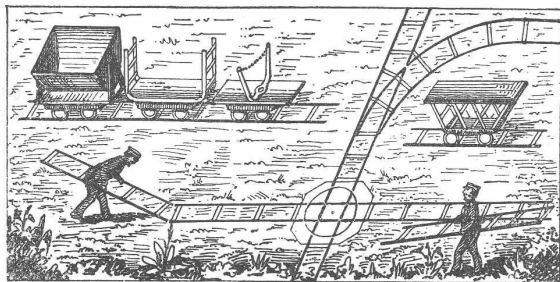
PATENT-
& TECHNISCHES
BUREAU
REICHARD & C^o.
III. MARKERGASSE, 7.
WIEN.

(3900)

Ein Bauführer

mit den besten Zeugnissen und
Referenzen über seine Leistungen
sucht eine passende Anstellung.
Derselbe ist im Eisenbahn- und
Betonbau, überhaupt in Wasser-
bauten erfahren und könnte per
Ende April eintreten, event. auch
früher oder später.
Offerten unter Chiffre H 1196 Q
befördern **Haasenstein & Vogler in
Basel.** (H 1196 Q)

EHLER & ZSCHOKKE — WILDEGG



Tragbare und fixe Rollbahnen
eigenen Systems. (3886)

Billigste Preise

Schweiz. Fabricat

20 GOLDENE MEDAILLEN
UND ALLE ERSTEN PREISE
OHNE AUSNAHME SEIT 30 JAHREN

WELTAUSSTELLUNG VON 1878
GOLDENE MEDAILLE UND
RITTERKREUZ DER EHRENLEGIION

TRANSPORTEUR DECAUVILLE

PATENTIRT IN FRANKREICH,
IN DEUTSCHLAND, ETC.

TRANSPORTABLE EISENBAHN

AUGENBLICKLICH GELEGT

IM GEBRAUCH BEI ALLEN INDUSTRIEN, VON DER ENGLISCHEN
BELGISCHEN, NIEDERLÄNDISCHEN, RUSSTISCHEN UND
FRANZÖSISCHEN REGIERUNG ANGENOMMEN. IN
TURKESTAN 100 KILOMETER FÜR KRIEGSZWECKE VERWENDET

AUSGEFÜHRT IN DEN WERKSTÄTTEN VON DECAUVILLE AINE

IN PETIT-BOURG (SEINE & OISE) FRANKREICH

EINSENDUNG ZUR PROBE

1420 BESTELLUNGEN
IN 5 JAHREN

MAN NÜTZE SICH
VOR NACHAHMUNGEN

IN BETRIEB
IN ALLEN LÄNDERN DER WELT
DER AUSFÜHRICHE KATALOG MIT
DER LISTE DER BESTELLER
WIRD AUF VERLANGEN
FRANCO ZUGESANDT

(3884)

DECAUVILLE'S TRAGBARE EISENBAHN wird zu den billigsten Preisen und transport- und zollfrei an alle Eisenbahnstationen der Schweiz geliefert.

Soeben ist in meinem Verlage erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätig:

Die Gotthardbahn.

Mein Conflict mit der Verwaltung

von
W. HELLWAG,
Oberingenieur.

63 Bogen gr. 4^o, geh. Fr. 8.

Das vorliegende Werk gewährt einen ebenso klaren als interessanten Einblick in die geschichtliche, sowohl bautechnische als finanzielle Entwicklung des Gotthardunternehmens, insbesondere der Reconstruction desselben, wie in die Beziehungen Hellwags zur Direction der Gotthardbahngesellschaft und zu Louis Favre, dem Erbauer des grossen Tunnels.

Basel, im März 1882.

Benno Schwabe,
(H 1089 Q) Verlagsbuchhandlung.

Patente besorgt und verwerthet
A. Lorenz, Civilingenieur.
c 8655] Berlin, Lindenstrasse 67

**INTERNATIONALES BUREAU FÜR
ERFINDUNGS-PATENTE**
GENÈVE : SCHWEIZ
E. JMER-SCHNEIDER
Ehem. Schüler des eidg. Polytechnikums,
Abgeordneter des Bundesrathes an den
Pariser Congressen von 1875 & 1880 Für
Schutz des geistigen Eigenthums.
Gegründet 1877.

(3806)

Turbinen für Kleingewerbe
mit

neuer Regulirung eigenen Systems,
sowie einzelne Regulatoren für bestehende Motoren, überraschend einfach und schnell wirkend, liefern
Ziegler & Bosshard,
(H 1253 Z) techn. Bureau,
Löwenstrasse, Zürich

**Transmissions-Hanfseile,
Hanf- und Drahtseile**

zu allen Zwecken. Maschinenhanf, Hanfdichtungen als Specialität (3912) fertig

Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jacob WOLFF, Mannheim (Baden).

Ein tüchtiger Vertreter: Ingenieur, in der Maschinenbranche bekannt, wird gesucht.

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath

[3621

Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte

Herausgeber von „**Glaser's Annalen** für Gewerbe u. Bauwesen“
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung

von
Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gusstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim a. d. Ruhr.

Kosten-Anschläge und Prospective auf Verlangen gratis und franco.

Das Marmorindustrie- & Baugeschäft

von

Max Näff, Architect in Rheineck

empfiehlt sich den Tit. Collegen zur Anfertigung aller vorkommenden Marmorarbeiten, sowie fertig bearbeiteter Steinmetzarbeiten in St Margrether Sandstein, als Säulen, Capitale, Balkon-Consolen.

Durch vortheilhafte Sägeeinrichtung bin im Stande, hauptsächlich Bauarbeiten billigst zu liefern.

Kostenvoranschläge gratis.

(3910)

Max Näff, Architect,
Mitglied der Section St. Gallen.

Abonnement bei allen Postämtern und Buchhandlungen, in Zürich bei Orell Füssli & Co. woselbst auch Inserate entgegen genommen werden.

Der practische

Maschinen-Constructeur.

Zeitschrift für Maschinen- und Mühlenbauer, Ingenieure und Fabrikanten.

Unter Mitwirkung bewährter Ingenieure herausgegeben von

W. H. Uhland.

Auflage 2200. Jährlich 24 reich illustrierte Nummern.

Preis pro Quartal 8 M.

Mit ausführlichen Originalberichten über die Ausstellungen in Halle a/S., Frankfurt a/M., Breslau, Stuttgart, Mailand, Paris (electr. Ausstllg.) etc.

INHALT von Nr. 5: Maschinenbau- und Ingenieurwesen: Vorbrecher und Maischmaschine für Zuckerfabriken. (Mit Zeichnungen.) — Ueber Schabottenguss. (Mit Zeichnungen.) — Die Dampfmaschinen auf der Schlesischen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Breslau 1881. Von Ing. E. Arnold. (M. Zeichn. u. Holzschn.) (Schluss.) — Württembergische Landes-Gewerbe-Ausstellung in Stuttgart 1881 (Forts.): Rundstühle und Fräsmaschine von der Stuttgarter Rundstuhl-Fabrik Stüeklen & Stahl, vorm. W. Stüeklen. (Mit Zeichnungen und Holzschnitten.) Francis-Turbine und Maschinen für die Papier- und Holzstofffabrikation von J. M. Voith in Heidenheim a. d. Brenz. (Mit Holzschnitten.) Neue Futterschneidmaschine D. R.-P. Nr. 12872 von J. M. Kleemann & Sohn in Obertürkheim. (Mit Holzschnitt.) — Centrifugalpendel-Regulatoren. Von H. Lang. (Mit Zeichnungen.) (Forts.) — Werkstätten-Buchführung einer mit Eisen- und Metallgiesserei verbundenen Maschinenfabrik. (Fortsetzung.) — Bücherverzeichnis. — Fragen.

Saalbau in Aarau.

Die sämtlichen Bauarbeiten, als: Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Gypser-, Dachdecker-, Spengler-, Schlosser- und Maler-Arbeiten, werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Der Bauvertrag und Beilagen können auf dem Bureau der städtischen Bauverwaltung von den Bauübernehmern erhoben werden. Eben dort liegen die Baupläne zur Einsicht auf.

Die bezüglichen Angebote über die Gesamtarbeiten, in Einheitspreisen ausgesetzt, sind verschlossen und franco bis zum 20. April nächsthin der unterzeichneten Behörde unter entsprechender Aufschrift einzusenden.

Aarau, den 31. März 1882.

Der Gemeinderath.

Abonnements-Einladung
auf das
Schweizerische Gewerbeblatt

1882

Organ der Gewerbmuseen Zürich und Winterthur, sowie des Schweizerischen Handwerks- und Gewerbevereins.

Verlag: J. Westfeling in Winterthur.

Redaction: E. Jung, Architect.

Abonnementspreis für die Schweiz franco an Adresse versandt per Jahr Fr. 5.—, per Halbjahr Fr. 3.—, für das Ausland per Jahr an Adresse Mk. 6.—, per Halbjahr Mk. 3 50, per Jahr durch den Buchhandel Mk. 5.—, per Halbjahr Mk. 3.—

Inserate per einfache Nonpareil-Zeile 30 Cts. = 24 Pf.

Das Schweizerische Gewerbeblatt, welches seit Neujahr in halbmonatlichen Heften mit Abbildungen im Text und besonderen Kunstbeilagen in Umschlag broschirt erscheint, erfreut sich unter Industriellen und Handwerkern des In- und Auslandes eines grossen Leserkreises und wird sich bemühen, wie bisher allen gerechten Anforderungen zu entsprechen.

Abonnements für das I. Halbjahr werden entgegengenommen von sämtlichen Postämtern und dem unterzeichneten Verleger

J. Westfeling,

(3931)

Typographische Anstalt zum „Gutenberg“, Winterthur.

Probehefte stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Abonnement pro II. Quartal 1882.

Deutsches Baugewerksblatt.

Neue Folge von Romberg's Zeitschrift, eine practische Wochenschrift für's Baugewerk.

Herausgeber: **O. Ostmann.**

Preis pro Quartal: 4 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Postanstalten etc. und franco vom Verleger.

Seltene Preisermässigung

für Anlage oder Ergänzung von Bibliotheken.

Ein Nachschlagewerk über alle Fragen des Bauwesens und eine Fülle des anregendsten Materials bieten die

älteren Jahrgänge von

Romberg's

Zeitschrift für pract. Baukunst.

Ich verfüge nur noch über wenige Exemplare und offerire Jahrgang 1858 bis 1864, 1870, 1872 bis 1881 incl.

für nur 101 Fr. 25 Cts.

statt 364 Fr. 50 Cts.

Die fünf letzten Jahrgänge 76-81 incl., Ladenpreis: 121 Fr. 50 Cts., kosten zusammen nur 48 Fr. 60 Cts. Einzelne Jahrgänge sind theurer.

(3939)

Julius Engelmann, Berlin S. W., Zimmerstr. 91.